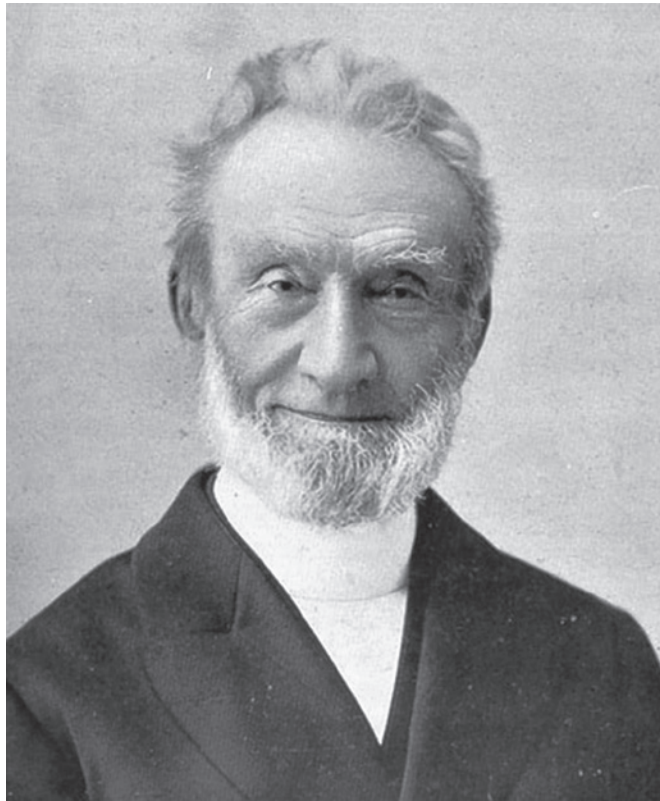


## Der Waisenhausvater von Bristol Georg Müller

27.9.1805–10.3.1898

Am 10. März 1898 – vor 117 Jahren – starb in Bristol der Waisenhausvater Georg Müller im Alter von 92 Jahren. Georg Müller wurde am 27. September 1805 in Kroppenstedt (D) geboren. Nach Besuch des Gymnasiums in Halberstadt und Nordhausen studierte er zunächst in Halle Theologie. Durch einen Bibelgesprächskreis im Hause des schlichten Veit Wagner kam er zum lebendigen Glauben und engagierte sich daraufhin für Evangelisation und Mission. Er ging als Missionar nach England und inspiriert durch die Arbeit von August Hermann Francke, Gründer



der Halleschen Waisenanstalten, begann er 1836 eine Waisenarbeit in Bristol für über 1000 Waisen aufzubauen, deren Eltern meist in der Cholera-Epidemie von 1832 gestorben waren. Die Arbeit lebte von Spenden, ohne dass jemals ein Spendenaufruf veröffentlicht wurde, weil Georg Müller darauf vertraute, dass Gott für alle notwendigen Spenden sorgen würde.

Bei der Arbeit mit Waisenkindern war es Georg Müllers Anliegen, diese Kinder zunächst mit einem Frühstück zu versorgen. Sodann unterrichtete er sie im Lesen und erzählte ihnen auch biblische Geschichten. Oftmals durften sie Gottes Hilfe und Eingreifen erfahren. Oft wurde Georg Müller gefragt, wie es möglich war, dass er so wunderbare Erfahrungen und Gebetserhörungen mit Gott machen konnte. Seine Antwort darauf war, in fünf Punkten zusammengefasst, diese:

1. Völliges Vertrauen auf das Werk des Herrn Jesus als Grundlage unserer Beziehung zu Gott.

2. Trennung von jeder bewussten Sünde.
3. Glauben an Gottes Verheißungen.
4. Bitten aus geistlichen Motiven und nicht aus selbstsüchtigen Motiven.
5. Hartnäckig im Gebet bleiben und nicht aufgeben, d. h. geduldig warten.

Diese Glaubensgrundsätze sind sicher auch für uns empfehlenswert.

In Hebräer 13,7 heisst es: «Denkt an die Lehrer, die euch Gottes Botschaft weitersagten! Vergesst nicht, wie sie Gott bis zu ihrem Lebensende die Treue gehalten haben. Nehmt euch ihren Glauben zum Vorbild.»

Ein solches Vorbild war Georg Müller! Die Kraft seines segensreichen Lebens lag in seinem tiefen Glauben an Gott und Sein Wort. Er liebte dies Wort und las es nicht nur zu bestimmten Zeiten, sondern bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Er handelte danach und fand es in seinem langen Leben immer wieder bestätigt. Georg Müller pflegte oft zu sagen: «Ich bin ein glücklicher Mann – ich durfte den Heiland Jesus Christus kennenlernen.» Bis zu seinem Lebensende war es für Georg Müller ein grosses Anliegen und eine Freude, Jesus Christus in Seiner Schönheit und Vollkommenheit anzubeten. Ein solcher Glaube ist ansteckend!

Viel Freude im Glauben wünscht Ihnen  
Pfr. Matthias Schüürmann

*P.S. Im Jahre 2010 ist im Brunnenverlag das wertvolle und lesenswerte Buch von Clive Langmead «Georg Müller – Der Waisenvater von Bristol» erschienen.*

## Konflager Ardez 2015

Als wir am Samstag nach einer langen Reise in Ardez ankamen, durften wir unsere Schlafplätze in den Schulzimmern im Schulhaus Ardez einrichten. Gleich anschliessend erkundeten wir Ardez mit einem Postenlauf. Dieser endete bei einer Brätelstelle, wo wir dann Würste brätelten.



Am Sonntag starteten wir ein Überraschungsprogramm mit einer schönen Wanderung vom Plan da Fontanass mit feinem Lunch aus dem Rucksack. Am Nachmittag konnten wir uns in der Badi Scuol austoben und abkühlen. Am Abend durfte jede Gruppe zu bestimmten Begriffen ein Theater vorbereiten und aufführen.

Am Montag war unser erster Arbeitstag mit den Gemeindearbeitern von Ardez. Zu unseren Arbeiten gehörten viele verschiedene Sachen, die häufigste Arbeit war allerdings, Wanderwege zu putzen. Aber auch Hänge oder Strassenränder mit dem Fadenmäher mähen war beliebte Arbeit. Ich finde, der beste Tag war der Montag, da wir an diesem Morgen mit dem Pneu-lader den Grünabfall der Gemeinde einsammelten. Diese Arbeit führte ich mit Dylan und einem Gemeindearbeiter aus. Am Abend schauten wir einen Film, in dem der Weg zu Gott von einem jungen Mann beschrieben wurde.

Am Dienstag durfte unsere Gruppe Sitzbänkli ausbessern. Wir waren ein sehr gutes Team.

Am Mittwochmorgen betonierten wir Wegweiser neu ein und reparierten eine Treppe. Am Nachmittag konnte man sich für Backen oder ein Spielturnier mit Volleyball und Fussball entscheiden, ich bevorzugte den

Sport. Die Backwaren gaben am Abend ein gutes Dessert. Nachher hatten wir Konfirmanden einen freien Abend.

Am Donnerstag und Freitag waren zwei weitere Arbeitstage, an denen sich viele Arbeiten wiederholten. An den Arbeitstagen gab es jeweils Lunch aus dem

Rucksack. Am Freitagabend war der bunte Abend. Herausgeputzt genossen wir ein feines Nachtessen und übten uns in Geschicklichkeitsspielen.

Als wir am Samstag das Haus geputzt hatten, stiegen wir wieder in die Bahn in Richtung Schöffland.

Am Abend gab es jeweils einen Input, Worship und Kleingruppen. In der Freizeit spielten wir oft draussen Fussball oder in der Halle Volleyball.

Ich auf jeden Fall fand das Kola super, auch wie wir jeweils zusammen kamen und Gott lobten. Das Essen war immer sehr gut und zu arbeiten machte mir auch sehr viel Spass.

Hier noch die Meinung von zwei weiteren Konfirmanden:

Dylan Schaufelbühl: Ich fand das Spielturnier am besten, die Arbeiten waren schön und das Wetter auch gut. Allerdings hatten wir von mir aus gesehen eher zu wenig Freizeit.

Dario Ryser: Ich fand das Essen, die Badi, die Inputs und den Worship gut. Das Dorf und die Umgebung waren sehr schön. Weniger hat mir das Wandern und Arbeiten gefallen.

*Dario Neeser, Konfirmand*

**KINDERWOCHE 2015**

WELT  
DER  
ENDE  
BIS ANS  
**REISE**

Für Kinder von 4 bis 12 Jahren  
**Wann**  
Dienstag, 6. Oktober bis Freitag, 9. Oktober 2015  
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Kinderwochen Schlussgottesdienst in der Kirche Reitnau**  
Sonntag, 11. Oktober 2015 um 9.30 Uhr  
**Ort**  
Kirchgemeindehaus Reitnau  
**Kosten**  
Zeit und gute Laune – am So Kollekte in der Kirche  
**Anmeldung bis 20. September 2015 an:**  
Monika u. Ruedi Burgherr, Hanna Klauser  
hanna.klauser@bluewin.ch  
Tel. 062 726 11 28

Spannende Geschichten

Cooler Spiele

Singen

Basteln

Ein feines Zvieri

Abenteuerspiel

Ref. Kirchgemeinde 5057 Reitnau

## Wir suchen für unseren Kirchenchor per 1.1.2016 eine/einen Chorleiterin/Chorleiter

### Wir ...

- sind etwa 20 Sänger und Sängerinnen und singen an Hauptanlässen mit zusätzlichen Gastsängern.
- proben jeweils Montags 20.00–21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser in den Schulferien).
- bereichern Gottesdienste mit Gesang und Instrumentalbegleitung.
- schätzen ein vielseitiges Repertoire.
- pflegen ein harmonisches Gemeinschaftsleben.

### Sie ...

- möchten mit einem Chor das Evangelium weitergeben
- haben Chorleiter- und Dirigentenerfahrung oder Sie möchten sich dies aneignen
- sind eine aufgestellte Persönlichkeit, welche interessiert ist, mit uns abwechslungsreiche Programme einzuüben?

**Sind Sie interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese bis am 15. Oktober 2015 an: Josef Hartmann, Hängele 85, 5057 Reitnau. Unser Vereinspräsident Josef Hartmann gibt gerne telefonische Auskunft (062 726 25 55).

Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.kirchereitnau.ch/gemeindeleben/kirchenchor](http://www.kirchereitnau.ch/gemeindeleben/kirchenchor)

# Veranstaltungen

## September 2015

- Do 3. 20.00 Bibelabend mit Pfr. M. Schüürmann, Offb 2,8–11
- So 6. 9.30 Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann  
Mitwirkung Band  
18.00 Jugendgottesdienst stand up
- Do 10. 20.00 Gemeindegebet im KGH
- So 13. 9.30 Erntedankgottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann, Mitwirkung Musikverein, anschliessend Kirchenkaffee
- Do 18. 14.00 Seniorennachmittag: Neues aus dem Selam, Familie Röschli, Äthiopien, Bericht von Herr Zinstag
- So 20. 10.00 Betttagsgottesdienst auf dem Wiliberg (MZH) mit Pfr. M. Schüürmann, Mitw. Männerchor
- Di 22. 12.00 Familienmittagstisch im KGH  
Anmeldungen an Rahel Schüürmann, Telefon 062 726 05 25
- Do 24. 9.00–11.00 **Pfarrhus-Kafi**  
20.00 Bibelabend mit Pfr. M. Schüürmann, Offb 2,12–17
- So 27. 9.30 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Habegger
- So 27.9.–3.10. Gemeindeferien in Holland
- Sa 26.9.–5.10. Ferienabwesenheit Pfr. M. Schüürmann  
Stellvertretung: Pfr. D. Scherler, Uerkheim, Tel. 062 721 13 18, david.scherler@dasc.ch

## Oktober 2015

- So 4. 9.30 Gottesdienst mit Pfr. Peter Henning  
Mitwirkung Band  
18.00 Jugendgottesdienst stand up
- Di–Fr 6.–9. Kinderwoche
- Do 8. 20.00 Gemeindegebet im KGH
- So 11. 9.30 Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche mit Pfr. M. Schüürmann
- Do 15. 20.00 Bibelabend mit Pfr. M. Schüürmann, Offb 2,18–29
- Fr 16. 14.00 Seniorennachmittag: Lieder/Singen und Geschichten mit Pfr. M. Schüürmann
- So 18. 19.00 Abendgottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann  
Bericht von Peter u. Rebekka Franz (GFI in Kenia)
- Sa 24. 10.00–15.00 Herbstmärt in der MZH
- So 25. 9.30 Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann, Mitwirkung Kirchenchor, anschliessend Süssmost und Kaffee mit der Sonntagschule
- Di 27. 12.00 Familienmittagstisch im KGH, Anmeldungen an Rahel Schüürmann, Tel. 062 726 05 25
- Do 29. 9.00–11.00 **Pfarrhus-Kafi**  
20.00 Bibelabend mit Pfr. M. Schüürmann, Offb 3,1–6

### Impressum

Herausg.: Ev. ref. Kirchgemeinde Reitnau-Attelwil-Wiliberg  
Layout: Hanspeter Schüpfer (hps)  
Kontakt: maja.harlacher@gmx.net  
Druck: Druckerei Altherr, Reitnau

## November 2015

- So 1. 9.30 Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann  
Mitwirkung Band  
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung  
18.00 Jugendgottesdienst stand up
- So 8. 9.30 Gottesdienst, Kanzeltausch im Dekanat
- Do 12. 20.00 Gemeindegebet
- So 15. 9.30 Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann
- Do 19. 20.00 Bibelabend mit Pfr. M. Schüürmann, Offb 3,7–13
- So 22. 9.30 Abendmahls-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Pfr. M. Schüürmann  
14.00 Seniorenfest gestaltet von der Jugendgruppe
- Di 24. 12.00 Familienmittagstisch im KGH  
Anmeldungen an Rahel Schüürmann, Telefon 062 726 05 25
- Do 26. 9.00–11.00 **Pfarrhus-Kafi**
- So 29. 9.30 Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. P. Henning, anschliessend Kirchenkaffee

### Termine zum Vormerken:

- Sa 5. Dez. Gemeindeabend zum Thema Oman (Familien Weber und Hochuli)
- Sa 19. Dez. Sonntagschulweihnachten
- So 20. Dez. Weihnachtskonzert mit dem Jodlerklub Echo (Kirche)

## Herbstmärt in der Turnhalle Reitnau Samstag, 24. Oktober 2015 10.00 bis 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen Herbstmärt in der Turnhalle!

Bei uns finden Sie wieder zahlreiche Verkaufsstände mit **gluschtigen Backwaren**, vielfältigen Produkten von einheimischen Bauernhöfen, **Alpkäse** aus dem Berner Oberland, **spannenden Büchern**, **Kalendern**, **Geschenkideen**, usw. **Glückspäckli** für die Kinder.

Lassen Sie sich in unserer **Kaffeestube** mit feinen **Kuchen** und **Torten** verwöhnen. Ab 11 Uhr steht dann auch das **Mittagessen** bereit mit Kürbissuppe, Risotto, Grilladen, Salat und Getränken.

### Gerne nehmen wir Backwaren entgegen.

Kontakt: Maja Harlacher, 062 726 28 55 und Glückspäckli (Inhalt im Wert von ca. Fr. 3.–, am Freitagabend von 17 bis 20 Uhr in der Turnhalle

Der Markt-Erlös ist wie in früheren Jahren für die Arbeit von Familie Zahnd in Nepal bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Herbstmärt-Team*